

## Rückblick

### Eine Fahrt durch Nacht und Schnee



#### Bei einem Winterausflug mit unseren Freunden über den Dächern von Sarajevo

zu Gast bei dem Missionarseehepaar Ulla und Antti, wo wir nach einem tollen finnischen Essen die neuen Gemeinderäume besichtigten. Im Tiefschnee erreichten wir schließlich Banovici und wurden mit einem freudigen: „Wo ist meine Familie?“ von Papa Bajric begrüßt. Auch der Rest der Familie nahm uns herzlich auf und wir erlebten eine reich gesegnete Zeit auf dem Berg. Klein Leonarda verzauberte uns sofort, mit ihrem Lachen und Tanzen. Am Samstag wurde dann Weihnachten gefeiert, mit Ulla, ungefähr 40 kleinen und größeren Kindern und der Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Am Sonntag ging es dann weiter nach Sarajevo, wo uns eine kleine, liebe Familie erwartete. Die Wohnung von Jasmin, Nermina und Emmanuel hat uns alle zum Staunen gebracht. Eine schöne kleine Wohnung und dank der Tour im März, bei der ja der Wasserboiler im Bad angebracht wurde, konnten wir diesmal auch duschen. Dann hatten wir eine Zeit mit singen, Beten und vielen Gesprächen. Emmanuel, der nach dem Papa kommt, entdeckte grade die Schwerkraft und hat unser Herz gestohlen. Wir fühlten uns so wohl, dass wir gleich noch einen Tag länger geblieben sind. Am Abend bummelten wir durch das fast weihnachtlich geschmückte Sarajevo. Am Dienstag genossen wir dann noch den Blick von oben über die Stadt und legten sie im Gebet vor Gottes Füße ehe es dann wieder zurück ging in Richtung Heimat. Der Abschied viel schwer und wir hatten das Gefühl, dass wir doch eigentlich gerade erst angekommen waren. Danke, dass ich mit dabei sein durfte, seid gesegnet - eure Elli.

### Special Moments

Das neue Jahr begann gleich mit mehreren Höhepunkten. Dazu gehörte zum Einen die Rüstzeit mit unserem Partnerverein in Rumänien. Ein ehemaliges Pfarrhaus diente unserer Gruppe als Quartier und das Küsterehepaar versorgte uns mit der guten rumänischen Küche. Bei gemeinsamen Bibelarbeiten und Andachten, einer zünftigen Silvesterfeier und verschiedenen Ausflügen erlebten wir intensive



Gemeinschaft. Unvergessen wird die gemeinsame Bergtour im Retezatgebirge am ersten Tag des neuen Jahres bleiben. Auf dem Kamm des Gebirges in 2000m Höhe setzte starkes Schneetreiben ein, so dass wir einen anderen Rückweg als geplant nehmen mussten (s. linkes Bild). Solche Erfahrungen schweißen zusammen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Martin Dreyer, dem Gründer der Hamburger Jesus-Freaks und Herausgeber der Volxbibel in Löbau. In seiner Verkündigung ermutigte er die meist jugendlichen Besucher zu einem konsequenten Leben als Christ. Mit einem phantasievoll gepacktem "Ostpaket" sagten wir ihm Danke für seinen Besuch (s. rechtes Bild).

### Gebetsbuchzeichen

Entlang der Markierung ausschneiden und in Bibel, Kalender oder Bettlektüre einlegen

#### Tips zum Gebet

#### - Danke -



- für die guten Veranstaltungen in den letzten Wochen,
- für das Wiedersehen mit so manchen Jugendlichen, die in der Weihnachtszeit in der alten Heimat waren,
- für so manche Freunde, die die Arbeit auch aus der Ferne unterstützen,
- für Schutz und Segen bei der Bosnienreise und der Silvesterrüstzeit in Rumänien - besonders auch für alle Bewahrung auf hunderten Kilometern schneeglatter Straßen,
- für alle engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter,



#### Freude über ein Geschenk von "Weihnachten im Schuhkarton"

